

# Sabbathjahr rückabwickeln - finanzielle Verluste?

**Beitrag von „SidneyHahn“ vom 15. Juni 2021 17:43**

## Zitat von Cocoflanell

Hallo!

Ich muss mir eventuell mein bereits angespartes Geld für das Sabbathjahr auszahlen lassen. Ich habe gehört, dass man hierbei mit finanziellen Verlusten rechnen muss (Versteuerung,...). Ich habe schon beim Verband etc. nachgefragt, ob das stimmt & wie hoch diese sein werden. Aber wie es ja leider so oft ist: Keiner kann mir eine Antwort geben. Alle waren jedoch sehr hilfsbereit und haben ihr bestes getan, das möchte ich betonen!! (-: Kann mir hier vlt jm konkret helfen? Einen Kontakt vermitteln oder ist hier jemand mit der selben Erfahrung? (-:

Beste Grüße

•      °

Das hängt ganz damit zusammen welches Modell dein Dienstherr für die Finanzierung gewählt hat. Ich gehe mal vom Blockmodell aus. Hier ist es ganz einfach. In Deutschland haben wir das Prinzip der einfachen Besteuerung. Wenn in der Ansparphase dein brutto Verringert wurde (Es daher nicht versteuert wurde) und später ausgezahlt wird, dann musst du es in dem Moment versteuern, in dem es ausgezahlt wird.

Wenn du nun dadurch in manchen Monaten ein deutlich Höheres Gehalt erhältst als sonst, werden höhere Lohnsteuerabgaben fällig. Dies kannst du aber ganz einfach über deine Jährliche Steuererklärung wieder angleichen (Quasi Glattstreichen).

Ich hoffe ich konnte dir ein wenig helfen.

LG

Sidney